

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Visuelle Mediengestalterin Visueller Mediengestalter

Einstiegsgehalt: € 2.780,- bis € 3.080,- Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Der Beruf Visuelle/r MediengestalterIn ist aus der Weiterentwicklung von Berufen wie GrafikerIn, FotografIn, VideokünstlerIn u.a. entstanden.

Haupttätigkeit ist die **computerunterstützte Bearbeitung** (wie Aufbereitung, Veränderung, Animation) des Medienmaterials. Visuelle MediengestalterInnen arbeiten sowohl im künstlerisch-kreativen als auch im kommerziellen Bereich, wo sie Werbe- und Informationsmaterial für Printmedien, Internet, TV-Spots, Präsentationen, Schulungsunterlagen erstellen oder weiterentwickeln.

Visuelle MediengestalterInnen arbeiten in multidisziplinären Teams mit [FotografInnen](#), [GrafikerInnen](#), WerbetexterInnen, TontechnikerIn u.a zusammen.

Siehe auch die Berufe [MedieninformatikerIn](#), [Computeranimations-DesignerIn](#) und [Creative Director \(m/w\)](#).

ANFORDERUNGEN

Kreativität und künstlerisches Talent, Offenheit für Trends und Zeitgeist, Kontakt- und Teamfähigkeit, gutes Sehvermögen, zunehmend wichtiger werden wirtschaftliche Grundkenntnisse (Budgetkalkulation, etc), tlw. Bereitschaft zur Mobilität.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Kameraleute, SchnittmeisterInnen und **ToncutterInnen** finden v.a. bei Fernsehanstalten und Filmproduktionsfirmen Beschäftigungsmöglichkeiten (z.T. im Angestelltenverhältnis, häufig jedoch befristet für die Dauer einer Produktion).

Visuelle MediengestalterInnen und AnimationsdesignerInnen sind in Werbe- und Multimedia-Agenturen, Grafikstudios, Filmstudios, Fernsehanstalten u.Ä. beschäftigt (oft freiberuflich bzw. selbstständig).

StudiotechnikerInnen arbeiten bei oder für Rundfunk- und Fernsehanstalten, in Musik-Aufnahmestudios, bei Filmproduktionsfirmen sowie bei Agenturen für Veranstaltungsorganisation.

TonmeisterInnen arbeiten bei Film- und Tonträgerproduktionsfirmen, bei Rundfunk- und Fernsehanstalten, in Aufnahmestudios sowie im Veranstaltungswesen.

Digitale **TV-EntwicklerInnen** arbeiten als ProduzentInnen und AbteilungsleiterInnen in TV-Sendern, Telekomkonzernen oder bei Hard- und Softwareherstellern.

Compositing Artists finden zumeist in Produktionsfirmen Beschäftigung, sowohl als Angestellte als auch als FreiberuflerInnen.

AufnahmeleiterInnen sind in Unternehmen der Film- und Videoproduktion beschäftigt. Die Arbeitsmarktsituation im Bereich der Organisation ist insbesondere etwas günstiger als in den kreativen Berufen der Unterhaltungsbranche.

BühnentechnikerInnen finden u.a. Beschäftigungsmöglichkeiten bei Theatern, Opernhäusern und Musicalbühnen (von Bund, Ländern oder privater Seite).

AUSBILDUNG

Uni: Z.B. Film und Fernsehen, Schnitt, Regie, Bildtechnik und Kamera, Visuelle Mediengestaltung, Bildende Kunst, Computergrafik & Digitale Bildverarbeitung, Medieninformatik, Medienkunst (Studienzweige Digitale Kunst oder Transmediale Kunst), Software & Information Engineering, Digital Art – Compositing.

Privatuni: Z.B. Interactive Media Management, Grafikdesign und mediale Gestaltung.

FH: Z.B. Digitale Medien, Informationsdesign, Medieninformatik, InterMedia, MultiMediaArt, Mediengestaltung, Medientechnik und -design.

[Industrial Design](#) (Uni oder FH).

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Berufsbereich sind u.a. Multimedia, Web Publisher oder Illustration und Printmedien, Certified Program: Visuelle Kompetenzen und TV- & Film-Produktion.

Die Weiterbildung erfolgt zudem durch praktische Arbeiten, Teilnahme an Symposien und Workshops. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind für eine internationale Karriere unabdingbare Voraussetzung.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.780,- bis € 3.080,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge. Diese werden um Informationen aus anderen Quellen wie zum Beispiel Microzensus-Daten (Statistik Austria) ergänzt. Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des

Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 22.03.18

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!